

Einwilligungserklärung zur Begleitforschung im Rahmen der Veranstaltungsreihe Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung Erhebung und Nutzung von personenbezogenen Daten aus Ton- und Videoaufnahmen

Kurzfassung

WER?

Im Zuge dieser Begleitforschung werden wir, das Forschungsteam der IU Internationale Hochschule, unter Leitung von Prof. Dr. Lisa Unterberg verschiedene Veranstaltungsformate der Veranstaltungsreihe *Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung (Witra KuBi)* an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V. auf ihre Hemmnisse und Gelingensfaktoren hin untersuchen.

WARUM?

Wissenstransfer zwischen Praxis und Wissenschaft wird oftmals noch als Einbahnstraßensystem von der Wissenschaft in die Praxis verstanden, d.h., dass Erkenntnisse aus der Forschung Akteur*innen aus der Praxis zur Verfügung gestellt werden. Es ist jedoch anzunehmen, dass Wissenstransfer als Zweibahnstraßensystem gedacht und umgesetzt, allen Beteiligten einen großen Mehrwert bietet. Die gewonnenen Ergebnisse der Begleitforschung werden in ein Modell übersetzt, das zukünftig als Basis dienen kann, um Wissenstransfer in beide Richtungen bestmöglich zu gestalten.

WAS?

Alle Veranstaltungsformate und Interviews werden mit Ton- und Videoaufnahmen aufgezeichnet. Ergänzend werden Protokolle und Gesprächsnotizen angefertigt.

WIE?

Im Rahmen der virtuellen Veranstaltungen werden die Mitschnitte durch eine Aufzeichnung im virtuellen Plenum und in den Gruppenräumen angefertigt. In Präsenzveranstaltungen werden die Veranstaltungen mittels einer Videokamera und eines Diktiergerätes aufgezeichnet. In gleicher Weise wird bei den Interviews verfahren. Im Anschluss werden alle Daten pseudonymisiert, gespeichert und mittels rekonstruktiven Methoden ausgewertet. Dabei werden alle personenbezogenen Daten sorgfältig vor dem Zugriff durch nicht berechtigte Personen geschützt. Dies wird durch Passwörter, verschließbare Schränke und Zugriffsrechte sichergestellt.

WEITERES!

Im Folgenden werden Sie ausführlich über das Projekt, unsere Vorgehensweise, den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre Rechte aufgeklärt. Im Anschluss bitten wir Sie um Ihre Einwilligung.

1. Ausführliche Informationen zum Forschungsgegenstand und Forschungsdesign

Untersuchungsgegenstand/ Ziel:

Mit unserem Forschungsvorhaben leisten wir, die Forschungsgruppe der IU Internationale Hochschule, einen Beitrag zur Veranstaltungskonzeption eines Zweibahnstraßen-Wissenstransfers in der Kulturellen Bildung. Das System des Zweibahnstraßen-Wissenstransfers ermöglicht es, dass das vorhandene Wissen aus den Bereichen Wissenschaft und Praxis in beide Richtungen transferiert werden kann. Hierfür untersuchen wir unterschiedliche Formate der Veranstaltungsreihe *Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung (Witra KuBi)* an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V. auf ihre Hemmnisse und Gelingensfaktoren hin. Dies erfolgt im Rahmen einer Begleitforschung, d.h. dass die Forschungsgruppe der IU Internationale Hochschule die Veranstaltungsreihe dokumentiert und analysiert.

Die gewonnenen Erkenntnisse werden wir im Forschungsprozess mit der Bundesakademie für Kulturelle Bildung reflektieren und Verallgemeinerungen von Richtlinien für die Konzeption zukünftiger Veranstaltungen zum Wissenstransfer benennen. Dies wird in ein allgemeingültiges Modell für einen Zweibahnstraßen-Wissenstransfer einfließen. Das Modell kann zukünftigen Forschungs- und Praxisprojekten als Grundlage dienen und somit einen hohes Nachnutzungspotential haben.

Die Studie wird in enger Kooperation zwischen der IU Internationale Hochschule und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel umgesetzt. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Umfang:

Im Rahmen unserer Studie werden wir im Jahr 2021 fünf unterschiedliche Veranstaltungsformate zum Zweibahnstraßen-Wissenstransfer zwischen Praxis und Forschung untersuchen. Aufgrund der Pandemiesituation finden diese sowohl virtuell als auch in Präsenzformaten statt. Begleitend hierzu werden Expert*inneninterviews¹ durchgeführt. Hierfür werden wir gesondert einzelne Personen anfragen und diese zu forschungsrelevanten Fragen interviewen.

¹ Expert*inneninterviews sind Interviews, die mit Personen geführt werden, die detailliertes Fach- bzw. Erfahrungswissen haben. Als Expert*innen kommen im Rahmen dieser Begleitforschung demnach sowohl Veranstaltungsteilnehmende aus dem Wissenschaftsbereich als auch aus der Praxis infrage.

Methodik:

Während den Veranstaltungen dokumentieren wir anhand von Audio- und Videoaufzeichnungen die unterschiedlichen Settings. Auch die Expert*inneninterviews werden aufgezeichnet. Die entstandenen Daten werden durch unser Forschungsteam bearbeitet. Zunächst werden aus allen Daten Transkripte hergestellt, d.h., dass alle Daten verschriftlicht und pseudonymisiert² werden. Somit lassen diese keine Rückschlüsse auf Ihre Person zu. Anschließend werden die Daten mittels geeigneten rekonstruktiven Methoden analysiert und ausgewertet. Durch die Videoaufnahmen können die vorhandenen Daten wiederholt abgespielt und hierdurch eine bessere Beobachtung der Situationen durchgeführt werden. Dieser große Mehrwert der Erhebungsmethode kommt den Forschungsergebnissen zugute. Das hieraus generierte allgemeine Modell unterstützt zukünftige Forschungs- und Praxisvorhaben. Hierfür benötigen wir die Einwilligung aller Interaktionsteilnehmer*innen.

Wir möchten Sie bitten, dass Sie mit Informationen, von denen Sie im Rahmen der Begleitforschung der Veranstaltungsreihe *Witra KuBi* Kenntnis erhalten haben, vertraulich umgehen.

² Im Prozess der Pseudonymisierung werden Identifikationsmerkmale durch Pseudonyme ersetzt, d.h., dass für alle personenbezogenen Daten Codes verwendet werden. Die Verschlüsselung ist ausschließlich dem Forschungsteam zugänglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Absatz „Datenaufbewahrung und Zugriff“.

2. Informationen und Einwilligung zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Rahmen des Forschungsprojekts Witra KuBi

Datenschutzrechtlich Verantwortliche ist die

IU Internationale Hochschule
Duales Studium
Karlsruher Str. 3
70771 Leinfelden-Echterdingen

Externe Datenschutzbeauftragte der IU Internationale Hochschule ist
Frau Dr. Annette Demmel
SPB DPO Services GmbH
Unter den Linden 21
10117 Berlin

Werden Ihre personenbezogenen Daten auf dem Bildungportal des <https://www.forschungsdaten-bildung.de/> („Portal“) des DIPF Leibniz Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation („DIPF“), geschäftsansässig Rostocker Straße 6, 60323 Frankfurt am Main gespeichert, ist das DIPF allein datenschutzrechtliche Verantwortliche für die Verarbeitung der dort gespeicherten Daten. Das DIPF hat ebenfalls eine(n) Datenschutzbeauftragte(n) bestellt, der unter datenschutz@dipf.de erreichbar ist.

Kontakt Daten Forschungsteam:

Prof. Dr. Lisa Unterberg
Telefon: 0711 99871123
E-Mail: lisa.unterberg@iu.org

Dr. Elke Harnisch-Schreiber
Telefon: 0711 99871135
E-Mail: elke.harnisch-schreiber@iu.org

Rechtsgrundlage:

Die IU Internationale Hochschule verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“), die Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können. Die Erteilung Ihrer Einwilligung erfolgt freiwillig, d. h. es steht Ihnen frei, uns Ihre Einwilligung nicht zu erteilen.

Verarbeiten wir auch besondere Kategorien personenbezogener Daten zu Ihrer Person, wie z. B. Daten, die Rückschlüsse auf Ihren Gesundheitszustand schließen lassen (z. B. weil Sie eine Brille tragen), dann erteilen Sie auch hierzu Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 1 a) DSGVO.

Datenarten und Verwendungszweck:

Im Rahmen von Veranstaltungsreihen der Begleitforschung der IU Internationale Hochschule zum Thema Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung, wie oben beschrieben, werden personenbezogene Daten von teilnehmenden Praxis- und Wissenschaftspartner*innen verarbeitet. Dies erfolgt durch Videoaufnahmen (der Präsenzveranstaltungen oder Aufnahmen von Online-Meetings nebst Aufnahmen des öffentlichen Chatverlaufs), Gesprächsnotizen, Protokolle und Transkripte.

In dem genannten Rahmen verarbeiten wir folgende Kategorien personenbezogener Daten zu Ihrer Person:

- Vor- und Zuname
- ggf. Titel, wie Professor, Doktor
- E-Mail-Adresse, falls es sich um eine Online-Veranstaltung handelt
- Organisation/Institution
- vertonte Videoaufnahmen („Videointerviews“); in diesem Rahmen können anhand Ihrer Stimme und/oder Ihres äußeren Erscheinungsbildes ggf. Daten erhoben werden, die Rückschlüsse auf Ihre Herkunft (z. B. aufgrund eines gesprochenen Dialekts oder Akzents), auf Ihren Gesundheitszustand (z. B. weil Sie eine Brille tragen) und/oder ihre religiöse Überzeugung (z. B. aufgrund eines getragenen Kopftuchs, Kopfschmucks etc.) erlauben.
- Gesprächsnotizen, Protokolle, Transkripte die Ihren Namen, Ihren Titel, Ihre Organisation/Institution und sonstige von Ihnen erwähnte personenbezogene Daten enthalten.

Die von der IU Internationale Hochschule angefertigten Bildaufnahmen und Videointerviews sind nicht dazu bestimmt, Sie eindeutig zu identifizieren. Insofern handelt es sich nicht um sogenannte biometrische Daten.

Die IU Internationale Hochschule verarbeitet die genannten Datenkategorien für Ihre Forschung zum Thema Wissenstransfer zwischen Praxis und Wissenschaft. Videointerviews dienen zur präzisen Protokollierung der jeweiligen Meinungen und zur Archivierung dieser Quellen. Ihre Einwilligung bezieht sich auf diese Form der Verarbeitung.

Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die IU Internationale Hochschule Gesprächsnotizen oder Protokolle zu den geführten Interviews anfertigt. Auch in diesem Fall kann es vorkommen, dass diese Gesprächsnotizen personenbezogene Daten der Teilnehmer*innen enthalten, wie z. B. Ihren Namen, Ihren Titel und die Organisation, für die Sie arbeiten. Ihre Einwilligung bezieht sich auch auf die Anfertigung solcher Gesprächsnotizen, Protokolle und Transkripte.

Da es sich um ein mit Bundesmitteln gefördertes Forschungsprojekt handelt, übermittelt die IU Internationale Hochschule pseudonymisierte Transkripte an das FDZ Bildung, eine Einrichtung des DIPF. Hier werden die Daten auf dem Portal des FDZ Bildung ebenfalls zu Forschungszwecken gespeichert. Sinn und Zweck dieser Speicherung ist, dass dadurch die durch uns erhobenen Daten auch für andere Forschungsprojekte zur Verfügung stehen. Ihre Einwilligung bezieht sich auch auf die Übermittlung an das FDZ Bildung und das DIPF und die Speicherung auf dem Portal beim DIPF. Eine Speicherung auf dem Portal erfolgt nach einer Prüfung der Daten durch das DIPF.

In forschungsrelevanten Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass Videointerviews in verpixelter Variante ebenfalls an das FDZ Bildung und das DIPF übermittelt und dann auf dem Portal des DIPF gespeichert werden. Dies bedeutet, dass zwar Ihr äußeres Erscheinungsbild nicht länger erkennbar, Ihre Stimme aber weiterhin hörbar ist. In einem solchen Fall bezieht sich Ihre Einwilligung auf die Übermittlung verpixelter Videointerviews an das FDZ Bildung und das DIPF und die Speicherung dieser Aufnahme auf dem Portal des DIPF.

Datenaufbewahrung und Zugriff:

Zu Ihren personenbezogenen Daten erhalten nur diejenigen Personen der IU Internationale Hochschule Zugang, die an dem Forschungsprojekt zum Wissenstransfer teilnehmen.

Die Forschenden verpflichten sich, die im Rahmen des Projekts *Witra KuBi* erhobenen Daten (Videointerviews nebst Notizen) ausschließlich für die nicht-kommerzielle, wissenschaftliche Forschung zu verwenden.

Das im Rahmen der Studie aufgezeichnete Material wird zum oben genannten Forschungszweck verwendet. Die im Zuge des Forschungsprojekts stattfindenden wissenschaftlichen Vorträgen und Publikationen greifen auf die erhobenen Daten zu, verwenden diese jedoch ausschließlich in pseudonymisierter Form. Dies bedeutet, dass die Namen aller beteiligten Personen, Orte und Institutionen durch Pseudonyme ersetzt werden.

Zu Zwecken von Vorträgen und Präsentationen im wissenschaftlichen Kontext können gegebenenfalls Ausschnitte der Aufzeichnungen sowie Transkripte verwendet werden, insbesondere um Quellen belegen zu können.

Um die Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten, ist eine Zuordnung von Namen und erhobenen Daten aufgrund der Pseudonymisierung nur über eine Zuordnungsliste möglich, die vertraulich behandelt wird. Ihre personenbezogenen Daten werden in Dateien aufbewahrt, deren Zugriff durch die Vergabe von Zugriffsrechten beschränkt ist. Ausschließlich das Forschungsteam hat Zugriff auf diese Daten. Dieses Team wird schriftlich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen und der Verschwiegenheit verpflichtet.

Ihre Daten werden außerdem beim DIPF für Forschungszwecke gespeichert. Insofern kann es vorkommen, dass auch Dritte, die an ähnlichen Studien arbeiten und deshalb ein berechtigtes Interesse an den hier erhobenen Daten nachweisen können, Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Für nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch das DIPF bitten wir Sie, sich an das DIPF zu wenden.

Datenspeicherung und Nachnutzung:

Nach Abschluss der Studie werden die Daten seitens der IU Internationale Hochschule und des DIPF jeweils für zehn (10) Jahre aufbewahrt. Hierdurch können Forscher*innen zukünftiger Forschungsprojekte, die ein eindeutig begründetes Forschungsinteresse vorweisen können, die erhobenen Daten im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis nachnutzen.

Ihre Rechte:

Sie können die folgenden Rechte ausüben, es kann aber im Einzelfall sein, dass Ihre Rechte ausnahmsweise eingeschränkt werden, wenn die Ausübung Ihres Rechts voraussichtlich die Verwirkung der spezifischen Zwecke dieser Forschung unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen würde.

1. Recht auf Widerruf der Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig. Sie sind nicht verpflichtet, in die Verarbeitung einzuwilligen. Die Einwilligung geschieht auf freiwilliger Basis. Durch die Verweigerung der Einwilligung entstehen Ihnen keine rechtlichen Nachteile. (Art. 6 DSGVO)

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Durch Widerruf der Einwilligung entstehen Ihnen keine rechtlichen Nachteile. Dies berührt nicht die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung. (Art. 7 DSGVO). Sie können sich bezüglich der Geltendmachung Ihres Widerrufs an die IU Internationale Hochschule, aber auch an das DIPF wenden.

2. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Begleitforschung erhoben und verarbeitet werden. (Art. 15 DSGVO)

3. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen. (Art. 16 DSGVO) **Recht auf Löschung**

Sie haben das Recht auf Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Dies kann erfolgen, sofern für die Verarbeitung keine Rechtfertigung und keine Pflicht zur Aufbewahrung (mehr) besteht. (Art. 17 DSGVO)

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. (Art. 18 DSGVO)

5. Recht auf Datenübertragung

Sie haben das Recht der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Sie oder eine dritte Person. (Art. 20 DSGVO)

6. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. (Art. 21 Abs. 1 DSGVO)

Um eines dieser Rechte in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte schriftlich an den/die Datenschutzbeauftragte(n) der IU Internationale Hochschule:

Datenschutz@careerpartner.de

Möchten Sie dies rechte gegenüber dem DIPF ausüben, wenden Sie sich bitte an datenschutz@DIPF.de

7. Recht auf Beschwerde

Sie haben außerdem das Recht sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden, sofern Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben. (Art. 77 DSGVO) Die für die IU Internationale Hochschule zuständige Aufsichtsbehörde ist der/die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Für Rückfragen zum Forschungsvorhaben, Erhebung und Auswertung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung:

Elke Harnisch-Schreiber (elke.harnisch-schreiber@iu.org)

3. Im Folgenden bitten wir Sie um Ihre Zustimmung zur Teilnahme an der Studie und um die Verwendung Ihrer Daten für den angegebenen Zweck

Einwilligungserklärung:

Ich habe die Informationen über Forschungsziele und zum Datenschutz des angeführten Forschungsvorhabens erhalten und gelesen.

Zu den oben genannten Zwecken, d. h. der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten, die durch Videointerviews und/oder Online-Meeting-Aufnahmen erhoben werden, erteile ich meine Einwilligung. Meine Einwilligung bezieht sich auch darauf, dass eventuell besondere Kategorien personenbezogener Daten zu meiner Person, wie oben beschrieben, verarbeitet werden.

Mir ist bewusst, dass meine Teilnahme an der Studie vollkommen freiwillig ist und ich bei einer Verweigerung meiner Einwilligung keinerlei Nachteile erfahre. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass dies einer Begründung bedarf und ohne dass mir daraus irgendwelche Nachteile entstehen.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Weitergabe meiner personenbezogenen Daten an das DIPF, die im Rahmen der Online-Veranstaltung „Intensivseminar Mapping Kulturelle Bildung“, vom 5.7.-6.7.2021 erhoben werden, wie oben beschreiben, einverstanden.

Vor- und Nachname

Ort, Datum